

Inszenierungen entstehen, sehen und lesen lernen

Verfahren und Strategien zur Aufführungsanalyse und -kritik

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

| | |
|----------------------------|---|
| Nummer und Typ | ZMO-ZMO-K102.16F.001 / Moduldurchführung |
| Modul | Inszenierung lesen |
| Veranstalter | Z-Module |
| Leitung | Dr. Andrea Gleiniger, Dep. Darstellende Künste und Film & Petra Fischer, Ltg. Junges Schauspielhaus Zürich |
| Zeit | Mo 15. Februar 2016 bis Fr 19. Februar 2016 / 9:15 - 16:45 Uhr |
| Ort | GA 13-221 Seminarraum (20P) |
| Anzahl Teilnehmende | 8 - 15 |
| ECTS | 3 Credits |
| Voraussetzungen | Variabilität in den täglichen Ablaufzeiten während der Z-Modul-Woche; Abendveranstaltungen in der Z-Modul- und (in Ausnahmen) der darauffolgenden Woche |
| Lehrform | Seminar, Proben- und Vorstellungsbesuche |
| Zielgruppen | Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden |
| Lernziele / Kompetenzen | Kennenlernen des Theateralltags «hinter den Kulissen» (Schauspiel, Regie, Musik, Dramaturgie, Bühnenbild, Kostüm etc.). Auseinandersetzung mit Spielplan- und Inszenierungskonzepten und deren Hinterfragung anhand von Einblicken in den künstlerischen Umsetzungsprozess; Wahrnehmungs-, Beschreibungs- und Reflexionskompetenz im Hinblick auf theatrale Prozesse und Produktionen; Auseinandersetzung mit theoretischen Texten und Überlegungen zur Aufführungsanalyse. Entwicklung von Kriterien für Theaterkritik. |
| Inhalte | <p>Der Spielplan des Zürcher Schauspielhauses bietet auch diesmal wieder den Rahmen dafür, sowohl hinter die Kulissen des Schauspielhauses zu schauen, als auch folgende ausgewählte Inszenierungen zu besuchen:</p> <p>Nathan der Weise Mephisto Der Besuch der alten Dame Viel gut essen</p> <p>Es wird darum gehen, Einblick in den Entstehungsprozess von professionellen Theaterproduktionen zu nehmen, mit Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Genres ins Gespräch zu kommen und diese Eindrücke sowohl in Gesprächen/Diskussionen als auch in kurzen schriftlichen Stellungnahmen zu analysieren und zu reflektieren. Gleichzeitig sollen in einer «Schule der Wahrnehmung» Kriterien erarbeitet werden, Theaterinszenierungen kompetent und differenziert zu erleben, zu beschreiben und zu beurteilen. Übungsfeld werden die in diesem Zeitraum angebotenen Abendvorstellungen sein. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Texten und Überlegungen zur Aufführungsanalyse ist ebenso Teil der Veranstaltung</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>wie das Erleben vor Ort. In Abhängigkeit vom aktuellen Vorstellungsplan sind die genannten Inszenierungen der laufenden Spielzeit Gegenstand der Z-Modul-Woche.</p> |
| Bibliographie / Literatur | Wird den TeilnehmerInnen rechtzeitig bekannt gegeben. |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | 80% Anwesenheit Verfassen eines Textes zu einer der Aufführungen. |
| Termine | FS16 in KW 7 vom 15. - 19.02.2016 |
| Dauer | 1 Woche |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | In Einzelfällen kann eine Eigenbeteiligung bei den Eintrittskosten entstehen (ca. CHF 15.-). |
| | Kontaktdaten zur persönlichen Beratung: andrea.gleiniger@zhdk.ch bei Nachfragen zu Kursinhalten |